

19.11. 2018

Winter-Highlights auf Corvatsch, Diavolezza und Lagalb

Von PPS



Bild Rechte

Corvatsch AG - (C) Gian Giovanoli

Start in die zweite Wintersaison der fabelhaften Bergwelt

(Silvaplana)(PPS) **Rabe, Teufelin und weisser See jubeln: Endlich geht der Winter wieder los. Zum zweiten Mal startet das fabelhafte Trio gemeinsam in die Wintersaison. Neben Altbewährtem trumpfen Corvatsch, Diavolezza und Lagalb auch mit vielen neuen Highlights auf.**

160 Pistenkilometer, 19 Bahn- und Liftanlagen und 14 Bergrestaurants erwarten Wintersportler und Geniesser in der fabelhaften Bergwelt des Oberengadins. Man darf sich auf bewährte Höhepunkte wie die **Corvatsch Snow Night** oder das **Vollmond-Skifahren Glüna Plaina** auf der Diavolezza freuen. Aber auch Neues hat Platz im Reich der drei Fabelwesen. Allem voran ein ganz neues Preissystem: Vom **Snow Deal** profitiert vor allem, wer den Skipass früh bucht. Statt wie bisher über die gesamte Saison jeden Tag den gleichen Preis zu verlangen, kosten die Tages- und Mehrtageskarten je nach Nachfrage und Zeitpunkt der Buchung unterschiedlich viel. Frühbucher erhalten Rabatte von bis zu 30 Prozent und profitieren selbst in der Hochsaison von günstigeren Preisen als im Vorjahr.

Corvatsch: Wellen-Ritt und Hanf-Salsiz

Auf dem Corvatsch können Skifahrer und Snowboarder ab dem 24. November ihre Spuren im Neuschnee hinterlassen. Die Pisten auf Furtschellas öffnen am 19. Dezember. Ab dem 7. Dezember gibt es auch wieder jeden Freitag die beliebte Snow Night, bei der die längste beleuchtete Piste der Schweiz ab 19 Uhr im Scheinwerferlicht steht. Die **Hahnenseeabfahrt** trägt nicht umsonst den Namen **Königsabfahrt des Engadins**. Die schwarze Piste führt von Giand'Alva über den Hahnensee nach St. Moritz Bad und bietet eine traumhafte Aussicht auf die Oberengadiner Seen. Wer seinen Liebsten – oder für sich selbst – etwas mitbringen möchte, findet im neuen **Sky Shop** an der Bergstation regionale Produkte sowie spezielle Souvenirs und Nützliches.

Der **Corvatsch Park** trumpft mit einem spannenden Setup auf. Bereits am Anfang der Saison stehen Kicker, Rails und Boxen bereit. Eine Extraportion Spass bietet der **Fun Ride** mit Wellen, Steilkurven und kleinen Sprüngen. Vom 29. bis 30 März 2019 ist der Corvatsch Park das Zentrum der Freeski-Welt: Dann kämpfen die besten Freeskier der Welt am **FIS Freeski World Cup** um den Sieg.

Das **Restaurant 3303** bei der Bergstation veranstaltet diese Saison einen Riesen-Mais: Es dreht sich nämlich alles um das gelbe Korn, genauer gesagt um Polenta, eine unverwechselbare lokale Spezialität. Die kreativen Köche des **La Chüdera** hingegen setzen auf Hanf: Vom Salsiz bis zum Dessert gibt es nichts, das nicht mit der fast in kulinarische Vergessenheit geratenen Pflanze verfeinert werden kann. Und die **Hossa Bar** kredenzt neu zum Après-Ski echte Hotdogs in diversen Variationen. Die Achse Surlej – Murtèl – Corvatsch ist übrigens per sofort durchgehend barrierefrei und somit für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Diavolezza: Vollmond-Fahrt und Virtual Reality

Die Teufelin heizt ihren Gästen ab dem 19. Dezember wieder auf ihrem Berg ein. Die Gäste freuen sich nach wie vor über das vollmondnächtlige Skivergnügen Glüna Plaina, die Erlebniswelt **Bernina Glaciers** und die mit 10 km **längste Gletscherabfahrt der Schweiz** nach Morteratsch. Für ambitionierte Skitourengeher gibt es seit vergangenem Jahr die **Diavolezza Challenge**, welche über rund 1000 Höhenmeter von der Talstation zur Bergstation führt. Wer das Winterwunderland der fabelhaften Bergwelt lieber im Warmen geniesst, kann das neu im höchstgelegenen

Virtual Reality Kino der Welt tun. Per Virtual Reality Brille kann man im Berghaus Diavolezza das Skitouren-, Bergsteig- oder Freeride-Erlebnis bequem im Drehsessel geniessen. Und wer die echte der virtuellen Realität vorzieht, schaut durch das neue **Swarovski Optik ST Vista Teleskop**, das in dieser Wintersaison auf der Diavolezza zur Beobachtung zur Verfügung steht. Für Gäste des bedienten Teils des Berghauses stehen **Swarovski Optik CL Pocket Ferngläser** bereit. Mit der brillanten Optik von Swarovski Optik lässt sich die atemberaubende Bergwelt noch besser erforschen und der spektakuläre Panoramaausblick wird zur echten Sensation.

Im **Berghaus Diavolezza** geniesst man teuflisch gute Küche und himmlische Gastfreundschaft. Zudem kann man auf 3000 Metern über Meer hoch über dem Pers- und dem Morteratsch-Gletscher übernachten. Wenn die letzte Seilbahn in die Tiefe schwebt, kehrt auf dem “Berg der Teufelin” Ruhe ein. Die pechschwarze Nacht wird durch ein schon fast kitschiges Sternenlicht erleuchtet. Anstelle von fünf Sternen erwarten einen hier eine Milliarde! Ein echter Geheimtipp sind die **spektakulären Sonnenauf- und Untergänge**.

Lagalb: Grandiose Aussicht und sportliche Herausforderung

Am 19. Dezember startet auch die Lagalb in die Wintersaison. Am Berg für Kenner erwartet die Winter-Abenteurer das ultimative Schneesport-Erlebnis – und die **steilste präparierte Piste** Graubündens. Das rustikale **Restaurant Lagalb** bietet nicht nur gutbürgerliche Schweizer Küche, sondern auch eine Sonnenterrasse mit einzigartiger Aussicht auf den prachtvollen Lago Bianco – den weissen See, ins Puschlav und bis ins Veltlin.

Wer eine besondere sportliche Herausforderung sucht, versucht eine Mitgliedschaft im neu lancierten **Club 8848** zu erreichen. Im Jahr 1970 zur Förderung des “Wir-Gefühls” gegründet, wird der Verein in der Saison 2018/2019 wiederbelebt. Am **Saisoneneröffnungsevent** vom 21. und 22. Dezember treten bereits die ersten Challenger an. Mitglied wird, wer an einem einzigen Tag elfmal die Abfahrt von der Bergstation Lagalb absolviert – auf oder neben der Piste – und viermal zu Fuss von der Bergstation zum Piz Lagalb hochsteigt. Ein echtes Abenteuer für wahre Lagalb-Fans!

Ob Action oder Après-Ski: Der Rabe, die Teufelin und der weisse See freuen sich auf regen Winter-Besuch in der fabelhaften Bergwelt des Oberengadins!

Weitere Informationen unter www.corvatsch.ch

Über die fabelhafte Bergwelt:

Seit Juni 2017 sind die Corvatsch AG und die Bergbahnen Diavolezza und Lagalb Partnerunternehmen und präsentieren sich unter einem Dach. Zusammen bilden sie die fabelhafte Bergwelt des Oberengadins.

Was für eine Verbindung! Corvatsch, der grosse Rabe. Clever, atemberaubend und frei wie der Wind. Diavolezza, die Teufelin. Leidenschaftlich, heisskalt und höllisch schön wie das Feuer im Schnee. Und Lagalb, der weisse See. Natürlich, prachtvoll und abenteuerlich wie Wasser und Eis.

Die drei Bergbahnen liegen im Oberengadin und reihen sich um das bekannte Berninamassiv mit dem 4049 Meter hohen Piz Bernina – dem einzigen Viertausender der Ostalpen. Auf der Westseite des Piz Bernina thront der mächtige Corvatsch, auf der Ostseite ruhen die sanfte Diavolezza und die sportliche Lagalb. Die Ortschaften Sils, Silvaplana, St. Moritz und Pontresina mit dem Berninapass sind Teil dieser fabelhaften Bergwelt. Die Gäste profitieren von einem 365-Tage-Bergbahnen-Angebot, sieben Monaten Skibetrieb, fünf Monaten Sommerbetrieb – und einem atemberaubenden Blick auf den Piz Bernina aus verschiedensten Perspektiven.

Pressekontakt:

Corvatsch AG
Via dal Corvatsch 73
7513 Silvaplana

T +41 81 838 73 73
F +41 81 838 73 10
info @ corvatsch.ch

Kategorie

Auto & Verkehr & Tourismus

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/winter->

highlights-corvatsch-diavolezza-und-lagalb